

# Konsultation

## Sozialistische

## Wirtschaftsintegration

## sozialistischer

## Internationalismus in Aktion

### Zum Parteilehrjahr\*)

Auf dem 12. Plenum wies unsere Partei erneut und nachdrücklich darauf hin, daß der Kampf der DDR um Pionier- und Spitzenleistungen nur erfolgreich sein kann, wenn wir uns auf die feste Zusammenarbeit und Kooperation mit der Sowjetunion konzentrieren und gleichzeitig noch enger mit den anderen sozialistischen Staaten zusammenarbeiten.<sup>1)</sup> In diesem Zusammenhang wird auf die Verpflichtung aufmerksam gemacht, die unsere Republik im Rat der Gegenseitigen Wirtschaftshilfe zu erfüllen hat.

Unsere Partei geht bei der Lösung der großen Aufgaben, die sich aus dem Zusammenfallen von sozialistischer und wissenschaftlich-technischer Revolution sowie aus der sich verschärfenden weltwei-

ten Klassenaussetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus ergeben, von den bewährten Grundsätzen des

### Gemeinsame Interessen prägen Zusammenarbeit

Mit der Entstehung des sozialistischen Weltsystems wurde das Prinzip des proletarischen Internationalismus erstmalig auch auf die Beziehungen zwischen den sozialistischen Staaten, das heißt auf alle Gebiete der Zusammenarbeit ausgedehnt. Damit entstand ein grundsätzlich neuer Typus zwischenstaatlicher Beziehungen, der sozialistische Internationalismus als höhere Form des proletarischen Internationalismus. Er ist dem System der internationalen Beziehungen in der kapitalistischen Welt, der Herrschaft des Stärkeren über den Schwächeren, diametral entgegengesetzt.

Die ideologischen Vertreter des Imperialismus behaupten allerdings, auch in den zwischenstaatlichen Beziehungen der kapitalistischen Welt seien

proletarischen bzw. sozialistischen Internationalismus aus.

Der proletarische Internationalismus war von Anbeginn an ein wichtiges Prinzip der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung und ihrer Parteien. Marx und Engels begründeten ihn insbesondere im „Manifest der Kommunistischen Partei“. Dies fand in der Kampflosung „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“<sup>2)</sup> prägnantesten Ausdruck.

Lenin entwickelte, den neuen historischen Bedingungen entsprechend, alle Bestandteile des Marxismus-Leninismus weiter, darunter auch die Theorie vom proletarischen Internationalismus. Insbesondere lehrte uns Lenin, daß die Arbeiter „unbedingt ein enges militärisches und wirtschaftliches Bündnis brauchen, denn sonst werden die Kapitalisten ... uns einzeln überwältigen und uns die Kehle zuschnüren“.<sup>2)</sup>

die allgemeinen, demokratischen Prinzipien internationaler Beziehungen verwirklicht. Dazu wollen sie die volle Gleichberechtigung, die Respektierung der territorialen Integrität, der staatlichen Unabhängigkeit und Souveränität, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten des anderen gezählt haben.

In Wirklichkeit werden alle diese Prinzipien von den imperialistischen Mächten tagtäglich verletzt. Gegenwärtig zum Beispiel maßen sich die USA die Rolle des Weltgarden an. Sie möchten den Völkern, — auch mit militärischer Gewalt, wie die Beispiele Vietnam und Laos zeigen —, ihre Politik und ihren Entwicklungsweg aufzwingen. Ganz im Gegensatz zur imperialistischen Praxis verwirk-

\*) Diese Konsultation erscheint zum Parteilehrjahr, speziell für die Seminare, zum Studium der politischen Ökonomie des Sozialismus und\* des ökonomischen Systems des Sozialismus in der DDR, Industrie; ferner zur Unterstützung der Studienarbeit in den Kollektiven.